GMA
Forschung / Beratung / Umsetzung

DSSW DV

Langzeitwirkung großflächiger Einzelhandelsbetriebe:

Erkenntnisse und Rückschlüsse für die planungsrechtliche Ansiedlungssteuerung

Fachpolitische Veranstaltung zur Vorstellung der neuen DSSW-Studie am 4. Juli 2017 in Berlin

Langzeitwirkung großflächiger Einzelhandelsbetriebe

Erkenntnisse und Rückschlüsse für die planungsrechtliche Ansiedlungssteuerung

Datum: **Dienstag 4. Juli 2017, 14.00 Uhr – 17.30 Uhr**

Ort: **Ernst-Reuter-Haus, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung**
Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin

Neue großflächige Einzelhandelsvorhaben sind regelmäßig mit kontroversen Auseinandersetzungen verbunden. Befürchtet werden negative Auswirkungen auf bestehende Einzelhandelsstrukturen in den Ansiedlungskommunen sowie im näheren und weiteren Umland, und damit eine Schädigung gewachsener Zentrenstrukturen.

Raumplanungs- und Bauplanungsrecht bieten einen fundierten und ausdifferenzierten Bewertungs- und Steuerungsrahmen, um bestehende Raum- und Zentrenstrukturen und Infrastrukturen zu schützen sowie negative Verkehrsbelastungen zu begrenzen. Von Seiten der Ansiedlungsbefürworter stehen die Steuerungsregelungen und Ex-Ante-Gutachten jedoch häufig in der Kritik, unzulässige Markteintrittsbarrieren zu bilden. Ansiedlungsgegner gehen die planungsrechtlichen Einschränkungen nicht weit genug.

So umfassend und teils kontrovers die Auswirkungen vor der Ansiedlung prognostiziert werden, so wenig wurde bisher untersucht, welche Folgen rund um die Neuansiedlungen tatsächlich eingetreten sind. Vor diesem Hintergrund hat die GMA in Kooperation mit der DSSW-Plattform und weiteren Partnern eine umfassende Langzeitstudie initiiert und durchgeführt. Untersucht wurden Lebensmittelmärkte, Möbelhäuser, Einkaufszentren und Sportfachmärkte. Damit liegt erstmals eine mehrere Branchen erfassende Grundlagenstudie vor.

Die Studie zeigt, dass sich die planungsrechtlichen Steuerungsinstrumente einerseits bewährt haben, um erhebliche schädliche Auswirkungen zu verhindern. Aufgrund der je nach Standort und Vorhaben differenziert zu betrachtenden Situation zeigt die Studie aber auch Verbesserungspotenziale auf. Es bestehen Hinweise darauf, dass zum Teil andere Schwerpunktsetzungen sowie eine punktuelle Weiterentwicklung bzw. eine bessere Anwendung bestehender Regelungen bei der Bewertung der Auswirkungen angesagt sind. Vor allem Wirkungsgutachten müssen zielgenauer gestaltet werden.

Mit unserer Fachveranstaltung möchten wir Ihnen die Ergebnisse der Studie vorstellen. Darüber hinaus werden die daraus abgeleiteten Vorschläge zur Anpassung der planungsrechtlichen Analyse- und Steuerungsinstrumente mit Vertretern von Ländern, Regionen und Kommunen, der Wirtschaft und der Wissenschaft erörtert.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Christian Huttenloher
- Generalsekretär DV e.V. -

Dr. Stefan Holl
- Geschäftsführer GMA -

Die Veranstaltung ist gebührenfrei!

Programm

14.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

Christian Huttenloher, Generalsekretär Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.

14.10 Uhr **Raumordnerische Steuerung großflächiger Einzelhandelsbetriebe**

Ulrike Kessler, Ständige Vertreterin des Abteilungsleiters der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg

14.30 Uhr **Planungsrecht als Bremse für die Ansiedlung von großflächigem Einzelhandel?**

Ingmar Behrens, Leiter Public Affairs und Kommunikation, German Council of Shopping Centres

14.50 Uhr **Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Studie „Langzeitwirkung großflächiger Einzelhandelsbetriebe“**

Dr. Stefan Holl, Geschäftsführer GMA – Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung, Ludwigsburg

Dr. Christian Giesecke, Fachanwalt für Verwaltungsrecht Lenz und Johlen, Köln

15.30 Uhr **Kaffeepause**

16.00 Uhr **Statements zu den vier Segmenten**

Lebensmitteleinzelhandel: Jonas Lensing, Senior Projektleiter Immobilienentwicklung, Kaufland

Möbelhäuser: Tatjana Zeiss, Senior Real Estate Project Manager, IKEA Verwaltungs-GmbH Property

Einkaufszentren: Gernot Falk, COO Unibail Rodamco Germany GmbH

Sportfachmärkte: Ludger Niemann, Sprecher Unternehmensentwicklung, Decathlon Sportartikel GmbH & Co. KG

16.45 Uhr **Podiumsgespräch: „Chancen und Risiken großflächiger Einzelhandelsbetriebe für eine nachhaltige Stadt- und Raumstruktur“**

Ingmar Behrens, Leiter Public Affairs und Kommunikation, German Council of Shopping Centres

Prof. Dr. Gerd Hager, Direktor Planungsverband Mittlerer Oberrhein, Karlsruhe

Dr. Heinz Janning, Deutscher Städte- und Gemeindebund, ehemaliger Beigeordneter der Stadt Rheine

Dr. Stefan Holl, Geschäftsführer, GMA – Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung, Ludwigsburg

17.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation: Birgitt Wachs, Niederlassungsleiterin GMA – Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung, Köln

Anmeldung:

Sie können sich über folgenden Link online für die Veranstaltung anmelden:
http://www.regboard.net/2708/.

Anmeldeschluss ist der 28. Juni 2017.

Sollte Ihnen eine online Anmeldung nicht möglich sein, können Sie auch diese Seite mit Ihren Daten ausfüllen und uns per Mail (info@deutscher-verband.org) oder Fax (0 30 – 20 61 32 51) zusenden.

Zur Fachveranstaltung „Auswirkungen innerstädtischer Einkaufszentren“ am 4. Juli 2017 in Berlin melde ich mich verbindlich an:

Name, Vorname: ……

Funktion: ……

Institution: ……

Adresse: ……

Telefon: ……

E-Mail: ……

Unterschrift: ……

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Huttenloher unter der Tel.-Nr.: 0 30 – 20 61 32 50 gern zur Verfügung.

Wegbeschreibung zum Ernst-Reuter-Haus

Vom Flughafen Schönefeld
Mit der Regionalbahn: RB 14 Richtung Nauen oder RB 10 Richtung Dessau bis Alexanderplatz. Dort Umstieg in die S-Bahn-Linie S 5, S 7 oder S 75 Richtung Berlin-Spandau, Olympiastadion oder Richtung Potsdam. Haltestelle: Berlin-Tiergarten

Mit der S-Bahn: S 9 Richtung Berlin-Pankow bis Ostkreuz. Am Ostkreuz Umstieg in die Linie S 5, S 7 oder S 75 Richtung Berlin-Spandau, Olympiastadion oder Richtung Potsdam. Haltestelle: Berlin-Tiergarten

Vom Flughafen Tegel
Bus X9 Richtung S+U Zoologischer Garten bis zur Endstation. Dort Umstieg in die S-Bahn-Linie S 5, S 7 oder S 75 Richtung Berlin-Spandau, Olympiastadion oder Richtung Potsdam. Haltestelle: Berlin-Tiergarten

Bus 109 Richtung S+U Zoologischer Garten bis Charlottenburg Bahnhof (S). Dort Umstieg in die S-Bahn-Linie S 5, S 7 oder S 75 Richtung Berlin-Spandau, Olympiastadion oder Richtung Potsdam. Haltestelle: Berlin-Tiergarten

Vom Hauptbahnhof
Mit der Linie S 5, S 7, S 75, Richtung Berlin-Spandau, Olympiastadion oder Richtung Potsdam. Haltestelle: Berlin-Tiergarten